

GESCHICHTE, ZEICHNUNGEN UND COMICS

DIE KZ-AUSSENLAGER IN KEMPTEN UND KOTTERN-WEIDACH

INFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE ZUM WORKSHOP ZU HOLOCAUST-COMICS
UND HÄFTLINGSZEICHNUNGEN VON PAUL WERNET



4

VORWORT

5

UNTERRICHTSBEZUG

5

ZIELGRUPPEN

5

FACHBEZÜGE ZUM LEHRPLANPLUS DER BAYERISCHEN SCHULEN

5

LERNZIELE

5

KOMPETENZEN

6

DAS PÄDAGOGISCHE ANGEBOT ZU DEN AUSSENLAGERN KEMPTEN UND KOTTERN-WEIDACH SOWIE DEN ZEICHNUNGEN PAUL WERNETS

6

DER WORKSHOP

6

FACHBEZÜGE

7

DIE HANDREICHUNG

8

VOR- UND NACHBEREITUNG DES WORKSHOPS IM UNTERRICHT

8

NÖTIGES VORWISSEN FÜR DIE TEILNAHME AM WORKSHOP

8

VORBEREITUNGSÜBUNGEN

9

NACHBEREITUNGSÜBUNGEN

12

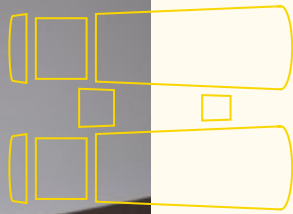
ZITATE FÜR DIE EINZELNEN THEMENGRUPPEN

13

THEMENGRUPPE: MACHT UND OHNMACHT

16

THEMENGRUPPE: PRODUKTION UND VERKEHR



UF LINIE – ATIONALSOZIALISMUS KEMPTEN

FALLING INTO LINE:
NATIONAL SOCIALISM
IN KEMPTEN

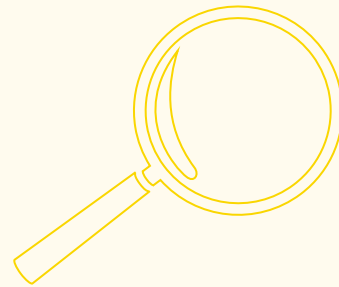
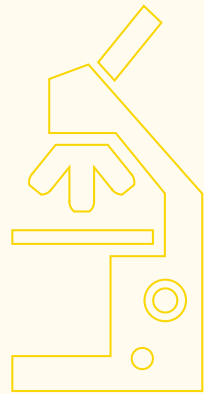
er Reichstagswahl 1932 besuchte Hitler Kempten mehrmals.
0. Juli hielt er vor mehr als 15 000 Menschen
halbstündige Wahlkampfreden vor der *Tierzuchthalle*.

Hitlers Ernennung zum Reichskanzler am 30. Januar 1933
e die demokratische Verfassung zügig außer Kraft gesetzt –
damit die Republik zur Diktatur.

Kempten setzte die Parteivorgaben umgehend durch.
arsche und Appelle prägten den Alltag.
uge der Aufrüstung wurden 1936/37 die *Prinz-Franz-Kaserne*
ie *Scharnhorstkaserne* für die Artillerie neu errichtet.

em Gebiet des heutigen Kempten waren zwei Außenlager
Z Dachau. Dort arbeiteten Häftlinge, aber auch tausende
garbeiterinnen und -arbeiter für die Rüstungsindustrie.

Foto: Hermann Rupp



INHALTSVERZEICHNIS

18
THEMENGROUPE:
MARKT

20
THEMENGROUPE:
WOHNEN UND FREIZEIT

23
THEMENGROUPE:
GESUNDHEIT

28 ÜBERBLICK ZUR NS-GESCHICHTE KEMPTENS

28
ZUSTIMMUNG UND KOLLABORATION

28
KEMPTEN IM ZWEITEN WELTKRIEG

29
DIE JÜDISCHE GEMEINDE KEMPTENS

29
DAS NATIONALSOZIALISTISCHE
KZ-SYSTEM

30
DAS AUSSENLAGER KEMPTEN

31
DAS AUSSENLAGER KOTTERN-WEIDACH

31
ROLLE DER KATHOLISCHEN KIRCHE
IN KEMPTEN IN DER NS-ZEIT

32
ROLLE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN
KEMPTEN IN DER NS-ZEIT

32
DIE BOMBARDIERUNGEN KEMPTENS

33
DIE JURISTISCHE AUFARBEITUNG IN
KEMPTEN NACH 1945

36 KOPIERVORLAGEN

50 WEITERE ANGEBOTE ZU KEMPTEN IM NATIONALSOZIALISMUS

51 LITERATUR

52
IMPRESSUM

VORWORT

Sehr geehrte Lehrerinnen, sehr geehrte Lehrer,
liebe Pädagoginnen, liebe Pädagogen,

das vorliegende Material lädt Sie und vor allem Ihre Schüler*innen dazu ein, sich mit dem Thema „Nationalsozialismus in Kempten“ und im Besonderen den KZ-Außenlagern vor Ort vor- und/oder nachbereitend zu beschäftigen.

Sie finden zum einen Informationen zum Workshop „Geschichte, Zeichnungen und Comics – KZ-Außenlager in Kempten und Kottern-Weidach“, zum anderen Arbeitsmaterialien, Schrift- und Bildquellen aus Kempten, um sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern vertiefend mit dem Thema auseinanderzusetzen. Das Material richtet sich vorrangig an Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe an Realschulen und Gymnasien. Des Weiteren finden Sie Literaturempfehlungen und Links zu Websites, die weitere informative Materialien zum Thema bereithalten.

Viel Erfolg in der bei der thematischen Vor- und Nachbereitung!



UNTERRICHTSBEZUG

ZIELGRUPPEN

SuS der weiterführenden Schulen: Mittelschulen ab der 8. Klasse, alle anderen weiterführenden Schulen ab der 9. Klasse.

FACHBEZÜGE ZUM LEHRPLANPLUS DER BAYERISCHEN SCHULEN

Mittelschule	GPG 8, Lernbereich 2:	Zeit und Wandel
	GPG 9, Lernbereich 2:	Zeit und Wandel
Realschule	G9, Lernbereich 4:	Nationalsozialismus – Ideologie und Politik bis 1939
	G9, Lernbereich 5:	Nationalsozialismus und Holocaust – Schuld, Widerstand und Verantwortung
Gymnasium	G9, Lernbereich 2: G11 2.1:	Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg und Holocaust Scheitern der Weimarer Republik, NS-Diktatur und Völkermord
Wirtschaftsschule	GSk 9, Lernbereich 5:	Leben zur Zeit der nationalsozialistischen Diktatur in Deutschland
Fachoberschule	G11, Lernbereich 5:	Die Auseinandersetzung mit historischen Lebenswirklichkeiten: Der Umgang mit Diktaturen in Deutschland
	GPG 10, Lernbereich 5:	Lebenswirklichkeiten im Nationalsozialismus
Berufsoberschule	GPG 10, Lernbereich 5:	Lebenswirklichkeiten im Nationalsozialismus

LERNZIELE

Die Schüler*innen werden durch die persönliche Auseinandersetzung mit dem historischen Thema „Nationalsozialismus und KZ-Außenlager in Kempten“ sensibilisiert. Sie bekommen persönliche Zugänge zu historischen Themen und ihre Auswirkungen auf aktuelle politische, soziale und städtebauliche Entwicklungen in Kempten aufgezeigt.

KOMPETENZEN

Fachkompetenz: Nationalsozialismus, Propaganda, NS-Diktatur in Kempten, Leben im totalitären Staat, Verfolgung und Vernichtung, nationalsozialistische Ideologie und Politik, Konzentrationslager, Außenlager, Bildquellen, primäre Quellen, sekundäre Quellen, Quellenkritik, Ausprägung des Nationalsozialismus in Bayern am Beispiel Kemptens.

Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation

Personale Kompetenz: Toleranz, Selbstwahrnehmung, Selbsteinschätzung

DAS PÄDAGOGISCHE ANGEBOT ZU DEN AUSSENLAGERN KEMPTEN UND KOTTERN-WEIDACH SOWIE DEN ZEICHNUNGEN PAUL WERNETS

DER WORKSHOP

Dauer: 180 Minuten

FACHBEZÜGE:

Der Workshop zum Thema ‚Geschichte, Zeichnungen und Comics – Die KZ-Außenlager in Kempten und Kottern-Weidach‘ richtet sich vorrangig an Schüler*innen ab der 9. Jahrgangsstufe an Realschulen und Gymnasien. Im Kempten-Museum wird die Klasse in fünf Kleingruppen eingeteilt, in denen sie den gesamten Workshop über zusammenarbeiten. Die jeweiligen Themen richten sich nach den gleichnamigen Räumen in der Dauerausstellung des Kempten-Museums:

- Macht und Ohnmacht
- Produktion und Verkehr
- Markt
- Wohnen und Freizeit
- Gesundheit

Der Workshop besteht aus drei Phasen, die sich jeweils aus Input, Gruppenarbeit und Diskussion zusammensetzen. In der ersten Runde werden die Teilnehmenden im Seminarraum begrüßt und erhalten einen Überblick das nationalsozialistische Lagersystem und den Entstehungskontext der beiden Dachauer Außenlager in Kempten und Kottern-Weidach. In der ersten Gruppenarbeitsphase lernen die Teilnehmenden ihre jeweiligen Themenräume in der Ausstellung kennen, bevor sie einen Überblick zur Entstehung und Entwicklung des Genres der Holocaust-Comics und Graphic Novels erhalten. Nach einer Pause findet die zweite Gruppenarbeitsphase statt, in der die Kleingruppen sich anhand verschiedener Beispiele mit Comic-Darstellungen ihre jeweiligen Themen erarbeiten. Die Ergebnisse werden im Anschluss vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Nach einer weiteren Pause erfahren die Schüler*innen, wie die Zeichnungen des Überlebenden Paul Wernets zum KZ Dachau und dem Außenlager Kempten entstanden und wie sie in den Besitz des Kempten-Museums kamen. In der dritten Gruppenarbeitsphase beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den Zeichnungen, die ihr Themengebiet illustrieren und vergleichen sie mit den zuvor bearbeiteten Comic-Ausschnitten. Auch diese Ergebnisse werden präsentiert und abschließend gemeinsam diskutiert.

Ziel des Workshops ist zum einen, den Schüler*innen das kaum bekannte Thema ‚KZ-Außenlager in Kempten und Kottern-Weidach‘ näher zu bringen. Zum anderen sollen sie im Umgang mit Bildmaterial geschult werden und erkennen, wie viele Informationen sie sich durch eine detaillierte Analyse erarbeiten können. Gerade die Auseinandersetzung mit den historischen Zeichnungen, die auf den ersten Blick eher verharmlosend und beschönigend wirken, aber auf den zweiten Blick die gleichen Inhalte kommunizieren wie die Comics, zeigt ihnen dabei, wie wichtig es grundsätzlich ist, nicht nur Texte, sondern auch Bilder zu hinterfragen.





IMPRESSUM

Herausgeber:

Dr. Kerstin Batzel, Kulturamt der Stadt Kempten

Text:

Anja Schuller-Müller M.A., Karin Lucke-Huss M.A.

Redaktion und Lektorat:

Dr. Kerstin Batzel

Bilder:

Soweit nicht anders gekennzeichnet, sind alle Bilder Bestandteil des Archives vom Kulturamt Kempten.

Grafik Design:

Anja Dorn, White & friends
www.whiteandfriends.com

Kempten-Museum

im Zumsteinhaus
Residenzplatz 31
87435 Kempten

Kempten (Allgäu), 2023

